



Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
01.06.2026

7.85.00

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik

Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Englisch für Förderpädagogik

Vom 29. März 2023

Dieser Anhang in der Fassung des zweiten Änderungsbeschlusses tritt zum Sommersemester 2026 in Kraft. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichs- räte	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.- 04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	11.08.2023
1. Änderung	07.07.2025	16.07.2025	16.07.2025	22.07.2025	19.12.2025	30.01.2026
2. Änderung	26.11.2025	11.12.2025	11.02.2026	17.02.2026	14.04.2026	01.06.2026

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module	1
§ 2 Besondere Prüfungsformen	2
§ 3 Teilnahme an Veranstaltungen	2
§ 4 Inkrafttreten	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan	3
Anlage 2: Modulbeschreibungen	4

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die drei Module, die aus dem Unterrichtsfach Englisch mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

- „Modul 07 (P): Teaching English as a Foreign Language II“ (05-ENG-L5-P-07) oder „Modul 08 (P): Teaching English as a Foreign Language III“ (05-ENG-L5-P-08),
- “Modul 03 (P) Introduction to Literary and Cultural Studies” (05-ENG-L5-P-03) oder “Modul 10 (P) Literary Analysis” (05-ENG-L5-P-10),
- „Modul 05 (P) Introduction to English Linguistics II“ (05-ENG-L5-P-05).

§ 2 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

1. Gruppenprüfungen, (mündlich, 5 TN, 45 Minuten).

§ 3 Teilnahme an Veranstaltungen

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Veranstaltungsterminen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen.

(2) Fehlzeiten im Umfang von bis zu drei Veranstaltungsterminen lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.

(3) Die erforderliche Teilnahme ist gegeben, wenn höchstens drei Lehrveranstaltungstermine versäumt wurden. Bei darüberhinausgehenden Fehlzeiten, jedoch maximal bis zur Hälfte der Lehrveranstaltungstermine, entscheidet die oder der Lehrende, in welcher Weise die Fehlzeiten durch Äquivalenzleistungen ausgeglichen werden können.

(4) Zulassung zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die entsprechende Prüfungsvorleistung noch erbracht wird.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Anhang in der Fassung des zweiten Änderungsbeschlusses tritt zum Sommersemester 2026 in Kraft. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

	LP	Semester							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Teaching English as a Foreign Language I	5	VL Ü							
Introductory Language Course	10	Ü	Ü Ü						
Introduction to Literary and Cultural Studies	4	GK VL							
Introduction to English Linguistics I	4		GK GK						
Introduction to English Linguistics II	4			GK Ü					
Teaching English as a Foreign Language II	8		S	S					
Teaching English as a Foreign Language III	8						S K		
Cultural Studies	4					S S			
Literary Analysis	4		S S						
Praxissemester im Sekundarstufen- und Förder- schullehramt (SPS 2)	18*				PrSe V S	PrSe D VL A			

VL = Vorlesung

S = Seminar

GK = Grundkurs

K = Kolloquium

Ü = Übung

T = Tutorium

PS = Praxissemester

■ = Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Teaching English as a Foreign Language I	5
Introductory Language Course.....	6
Introduction to Literary and Cultural Studies.....	8
Introduction to English Linguistics I	9
Introduction to English Linguistics II	10
Teaching English as a Foreign Language II	11
Teaching English as a Foreign Language III	12
Cultural Studies	14
Literary Analysis	16
Praxissemester im Sekundarstufen- und Förderschullehramt (SPS 2).....	17
Unterrichtsfach Englisch	17

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

05-ENG-L5-P-01	Teaching English as a Foreign Language I	5 LP
	Teaching English as a Foreign Language I	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	1. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Sie können Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrperson reflektieren. Sie können die Bildungsziele des Faches begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Inklusion heterogener Lerngruppen und können reflektieren, wie sich gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt durch Mehrsprachigkeit in schulischen Kontexten fördern lässt. Sie haben fachdidaktische Theorien kennen gelernt. Das Modul vermittelt fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Es werden in diesen Veranstaltungen auch schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfasst und kritisch analysiert (berufliche Orientierung). Die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern beim Erst- und Fremdspracherwerb wird dargestellt und analysiert. Weiterhin fördert das Modul Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens, was auch als Modell für Diagnose und Lernberatungen dienen kann. Ein E-Studienportfolio ist verpflichtend.		
Inhalte: Die Bildungsziele des Faches sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext. Fachdidaktische Grundlagen, Theorien und Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Die Reflexion von Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer. Studium und Analyse schulischer und außerschulischer fachbezogene Praxisfelder (berufliche Orientierung). Heterogenität als schulische Herausforderung. Mehrsprachigkeit als Thema einer nachhaltigen Persönlichkeitsentwicklung. Die fremdsprachliche Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern, sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens. Diagnose und Lernberatungen von Schülerinnen und Schülern. In TEFL I A2 wird ein E-Studienportfolio verpflichtend geführt. Alle Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen.		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Kurz- und Langfach), L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30	60
Übung A2	15	45
Summe:	150	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: modulbegleitend A1: Klausur (60 Minuten); A2: Portfolio (6 Seiten) Bildung der Modulnote: Klausur in A1: 75 %; Portfolio in A2: 25 % Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

05-ENG-L5-P-02	Introductory Language Course	10 LP
	Introductory Language Course	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	1. und 2. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele Die Studierenden können im akademischen und im angestrebten beruflichen Kontext mühelos in der Zielsprache kommunizieren. In rezeptiver Hinsicht verstehen sie die wesentlichen Inhalte komplexer literarischer Texte und Sachtexte sowie längerer Redebeiträge in unterschiedlichen stilistischen und regionalen Ausprägungen. In produktiver Hinsicht können sie zum einen mündlich in unterschiedlichen Situationen unter Verwendung des jeweils adäquaten Vokabulars sprachlich effektiv interagieren und längere Redebeiträge auch zu komplexen Sachverhalten flüssig und selbständig gestalten; zum anderen können sie schriftlich klar strukturierte und fließende Texte unterschiedlicher Gattungen auch zu komplexen Sachverhalten innerhalb und außerhalb des eigenen Fachgebiets in zielgruppenorientierter Sprache und unter Wahrung angemessener Gattungskonventionen verfassen. Sie verfügen über akademische und berufsfeldorientierte Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken zur effektiven Gestaltung mündlicher und schriftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Szenarien wie Präsentationen, Diskussionen und Hausarbeiten. Sie sind in der Lage, die Entwicklung der eigenen Handlungsfähigkeit in der Zielsprache zu reflektieren und zu steuern.		
Inhalte: – Sprache: Systematischer Überblick über die Grundlagen des englischen Sprachsystems. Progressive Einübung der englischen Grammatik, Aussprache, Idiomatik, des Hör- und Textverständnisses sowie der Textproduktion. – Vermittlung von Methoden autonomen Lernens: Anleitung zur selbständigen Vertiefung der grammatischen Kenntnisse sowie des Wortschatzes; Präsentations- und Diskussionstechniken. – Soziokulturelle Inhalte: Grundlagen der englischsprachigen Bezugskulturen (z.B. politisches System der USA), kulturwissenschaftliche und kulturhistorische Themen (z.B. interkulturelle Beziehungen) sowie fachwissenschaftlich und fachdidaktisch relevante Themen. – Kritische Rezeption und Produktion medienspezifischer Kommunikationsformen (Literalität und Oralität), Genrekonventionen und Register (Medienbildung). Sprachsensibilisierung und Wortschatz für zukunftsorientiertes Denken (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Sprache als Instrument diversitätssensibler Kommunikation (Gesellschaftliche Vielfalt).		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich beginnend im WiSe, zweisemestrig, WiSe: A1, SoSo: A2, A3		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Englische Sprachwissenschaft und Geschichte der englischen Sprache		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Übung A1	30	70
Übung A2	30	70
Übung A3	30	70
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

Modulprüfung: modulbegleitend, da die Inhalte der Teilmodule fertigungs- und niveaustufenspezifisch differenziert geprüft werden können müssen

- A1 Portfolio (ca. 1000 – 1200 Wörter) oder Klausur (90 min.)
- A2 Portfolio (ca. 1000 – 1200 Wörter) oder Klausur (90 min.)
- A3 Portfolio (ca. 1000 – 1200 Wörter) oder Klausur (90 min.)

Bildung der Modulnote: A1 30 %, A2 35 %, A3 35 %. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden, da angehende Englisch-Lehrende in den einzelnen Teilmodulen differenziert zugeordneten Fertigkeiten Mindestkompetenzen nachweisen müssen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

ggf. besondere **Hinweise** Kapazität A1, A2, A3: 20

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

05-ENG-L5-P-03	Introduction to Literary and Cultural Studies	4 LP
	Introduction to Literary and Cultural Studies	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	1. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Konzepte und Methoden der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft erklären und anwenden. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der erworbenen Kenntnisse literarische und nicht-literarische Texte zu untersuchen und ihre Ergebnisse in unterschiedlicher, schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Präsentation) in der Fremdsprache darzulegen.		
Inhalte: Die Modulinhalte umfassen Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (insbesondere Terminologie, Begriffs-, Modell- und Theoriebildung), Grundlagen der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte sowie die exemplarische Einübung von Analysetechniken in Bezug auf literarische und nicht-literarische Texte. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Argumentationstechniken. Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Grundkurs A1	30	30
Vorlesung A2	30	30
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A1.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

05-ENG-L5-P-04	Introduction to English Linguistics I	4 LP
	Introduction to English Linguistics I	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	2. Studiensemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Gem. § 15 Abs. (2) HLbGDV Kenntnisse der wesentlichen strukturellen und funktionalen Eigenschaften des Gegenwartsendglichen; Überblick über die wichtigsten Beschreibungsgegenstände und Teildisziplinen der englischen Sprachwissenschaft; Wissen über wesentliche Entwicklungen in der Geschichte der englischen Sprache; Präsentation und Diskussion von Fachwissen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z.B. Präsentationen) in der Fremdsprache. Grundkenntnisse zu linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt.		
Inhalte: Beschreibungsebenen in der synchronen anglistischen Sprachwissenschaft (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Grundlagen der Soziolinguistik, Stilistik und Pragmatik, frühere Sprachstufen des Englischen (Grundlagen des Altenglischen, Mittelenglischen und Frühneuenglischen). Beispiele von Akzenten, Dialekten und soziolinguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Diskussionstechniken.		
Angebotsrhythmus und Dauer jährlich imSoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Englische Sprachwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Grundkurs A1	30	50
Grundkurs A2	15	25
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt gesondert von den Anmeldungen zu Veranstaltungen.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

05-ENG-L5-P-05	Introduction to English Linguistics II	4 LP
	Introduction to English Linguistics II	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	3. Studiensemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024	
Qualifikationsziele: Gem. § 15 Abs. (2) HLbGDV Wissen über theoretische Grundlagen der Phonetik und Phonologie sowie über die phonetischen und phonologischen Merkmale des Englischen; Beherrschung der IPA-Transkription; vertieftes Wissen in ausgewählten linguistischen Teildisziplinen und Anwendung der Kenntnisse; Darstellung und Bewertung der Methoden, Modelle und Ergebnisse in diesen Disziplinen; Präsentation und Diskussion von Fachwissen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z.B. Präsentationen) in der Fremdsprache. Grundlegende Kenntnisse in der Bewertung und Analyse linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt.		
Inhalte: Grundlagen der Phonetik, der Phonologie und der Prosodie, phonologisch orientierte Transkriptionssysteme, Vertiefung der Grundkompetenzen in der synchronen und/oder diachronen anglistischen Sprachwissenschaft (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) sowie der Grundlagen der Soziolinguistik, Stilistik und Pragmatik. Bearbeitung von Fallbeispielen aus diesen Bereichen der Bewertung und Analyse linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Diskussionstechniken.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich imWiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Englische Sprachwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Langfach), L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Grundkurs A1	15	30
Übung A2	25	50
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt gesondert von den Anmeldungen zu den Veranstaltungen.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

05-ENG-L5-P-07	Teaching English as a Foreign Language II	8 LP
	Teaching English as a Foreign Language II	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	2. und 3. Semester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024	

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und erweitertes Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Kenntnisse in der Medienpädagogik, insbesondere in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie. Sie erweitern ihre Kenntnisse des interkulturellen Lernens und der kulturellen Vielfalt als Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch den Einsatz verschiedenster digitaler und nicht-digitaler authentischer Texte. Auch beim Thema Inklusion werden die Kenntnisse der Studierenden weiter ausgebaut durch die zentralen Themen der Leistungsbeurteilung und Lernförderung sowie der Initiierung und Steuerung von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen. Sie können Schulbücher und/oder die dazugehörigen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und ihren Einsatz begründen. Das Modul vermittelt fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen.

Inhalte: Konzepte der Medienpädagogik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien. Analyse und Einsatz von Schulbüchern und/oder anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen. Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Vertiefte Analyse und Umgang mit authentischen Texten im weitesten Sinne. Sie lernen hier auch mit Hilfe dieser Texte interkulturelle Lernprozesse anzuleiten und zu fördern. Außerdem werden in diesem Modul die Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung reflektiert sowie Fertigkeiten der Initiierung und Steuerung von Lernprozessen. Fachdidaktische Ansätze zur Inklusion und Heterogenität im Fremdsprachenunterricht. Konzepte des interkulturellen Lernens und der kulturellen Vielfalt sowie der Persönlichkeitsentwicklung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Lernförderung.

Je nach Wahl eines sprach-, medien-, oder literaturdidaktischen Proseminars in TEFL I A2 müssen zwei PS mit anderen Schwerpunkten besucht werden.

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem SoSe beginnend, 2 Semester (A1 im SoSe; A2 im WiSe)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Lang- und Kurzfach), L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul 05-ENG-L5-P-01

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Proseminar A1	30	90
Proseminar A2	30	90
Summe:	240	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: modulbegleitend

A1: Hausarbeit (15 Seiten); A2: Hausarbeit (15 Seiten) (beide abzulegen im E-Portfolio)

Bildung der Modulnote: beide Hausarbeiten zu je 50 %

Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

ggf. besondere **Hinweise**

05-ENG-L5-P-08	Teaching English as a Foreign Language III	8 LP
	Teaching English as a Foreign Language III	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	6. Semester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2026	

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Dabei werden schulische und außerschulische Praxisfelder erfasst und kritisch analysiert. Darüber hinaus können die Studierenden reflektieren, wie sich gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt durch Mehrsprachigkeit in schulischen Kontexten fördern lässt (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Die Studierenden sind in der Lage, die fremdsprachliche Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch zu analysieren und empirisch zu beschreiben. Sie können fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten auch heterogener Lerngruppen einschätzen. Weiterhin haben sie verschiedenartige Prozesse fachlichen Lernens kennengelernt. Sie lernen aktuelle Konzepte wie Content and Language Integrated Learning kennen und vielfältige Methoden bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht wissenschaftlich fundiert einzusetzen. Des Weiteren lernen sie verschiedene aktuelle und historische Modelle der Literaturvermittlung kennen und befassen sich vor allem mit literaturtheoretischen Ansätzen und ihrer Bedeutung für den Fremdsprachenunterricht. In allen Veranstaltungen wird besonderer Wert gelegt auf die Vermittlung von Fertigkeiten der digitalen und nicht-digitalen Präsentation, Moderation und Mediation (Digitalisierung). Ein weiteres Ziel des Moduls liegt in der Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur didaktischen Forschung in den Bereichen Literatur, Medien und Kultur, zur Lehrerhandlungsforschung (action research) und in Ansätzen auch zur empirischen Bildungsforschung. Hier werden auch Grundlagen für das Abschlussmodul der Wissenschaftlichen Hausarbeit gelegt bzw. zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion). Alle Veranstaltungen des Moduls sind Pflicht.

Inhalte: Die Analyse, empirische Erforschung und Beschreibung von fremdsprachlicher Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern. Analyse fachspezifischer Lernschwierigkeiten und Förderungsmöglichkeiten – auch in heterogenen Lerngruppen (Inklusion). Grundlagen und Prozesse fachlichen Lernens werden vermittelt. Aktuelle Methoden wie das Content and Language Integrated Learning des Fremdsprachenunterrichts und deren wissenschaftlich fundierter Einsatz bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Dabei werden schulische und außerschulische Praxisfelder erfasst und kritisch analysiert (Berufsfeldbezug). Verschiedene aktuelle und historische Modelle der Literaturvermittlung sowie literaturtheoretische Ansätze und ihre Bedeutung für den Fremdsprachenunterricht. Dabei wird auch auf den besonderen Bezug des Literaturunterrichts zum interkulturellen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung eingegangen. Die Vermittlung von Fertigkeiten der Präsentation, Moderation und Mediation. Die Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur didaktischen Forschung in den Bereichen Literatur, Medien und Kultur, zur Lehrerhandlungsforschung (action research) und in Ansätzen auch zur empirischen Bildungsforschung. Grundlagen für das Abschlussmodul der Wissenschaftlichen Hausarbeit bzw. zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion).

Im Kolloquium findet eine fachdidaktische Reflexion der gesamten Studieninhalte unter Einbezug des E-Portfolios statt.

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Semester, 1 Semester;
Fachspezifisch L3/BBB im WiSe, fachspezifisch L2/L5 im SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik der englischsprachigen Literaturen und Kulturen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul 05-ENG-L5-P-07

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Proseminar A1	30	105
Kolloquium A2	15	90
Summe:	240	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: modulbegleitend A1: Hausarbeit (15 Seiten) A2: Gruppenprüfung (mündlich, 45 Minuten) Wiederholungsprüfung 1 und 2: Wiederholung der Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung (45 Minuten). Bildung der Modulnote: Hausarbeit zu A1 60 %; mündliche Gruppenprüfung zu A2 40 % Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

05-ENG-L5-P-09	Cultural Studies	4 LP
	Cultural Studies	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	5. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2025/26	
Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnisse und Überblick über relevante Theorien, Konzepte und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften; Entwicklung der Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen dieser Theorien und Methoden bei der Analyse von literarischen/ nichtliterarischen Texten kritisch zu reflektieren; Erwerb der Fähigkeit zum selbständigen interdisziplinären Arbeiten durch gezielte und systematische Anwendung dieser unterschiedlichen Ansätze bei der Analyse literarischer/nicht-literarischer Texte; Kenntnisse der Kulturgeschichte eines englischsprachigen Landes; Ausbildung interkultureller Kompetenz durch Einsicht in epistemische Zusammenhänge von kulturellen Diskursen, Symbolisierungspraktiken und Wissensformationen; Befähigung zur eigenständigen Ein- und Bearbeitung von Problemstellungen im Bereich der Cultural Studies und der kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft. Vertiefte Kenntnisse über wesentliche Forschungsergebnisse sowie Methoden- und Theoriereflexion in den Bereichen der Interaktion von Sprache und Gesellschaft sowie in der diachronen und synchronen Betrachtung mutter- und zweitsprachlicher Varietäten des Englischen vor dem Hintergrund der Vielfalt anglophoner Sprechergemeinschaften, ihrer Kulturen und ihrer Geschichte. Dadurch auch (1) kulturelle und interkulturelle Anwendungs- und Problemlösungskompetenz mithilfe der erworbenen linguistischen Kenntnisse und methodischen Kompetenzen, und (2) Befähigung zur selbständigen Erschließung und Bearbeitung kulturwissenschaftlich relevanter linguistischer Ressourcen und Fragestellungen. Einleitung zum problemlosen Verstehen und Interpretieren von komplexen literarischen Texten und Sachtexten. Sowohl zunehmendes Maß an sprachlicher Flexibilität als auch elaborierte sprachliche Fähigkeiten anhand von kulturwissenschaftlichen Themen. Verfassen von stilistisch angemessenen Texten und Redebeiträgen, dabei Ausdrücken, Verteidigen und Entwickeln der Argumente. Erkennen und Eingehen auf stilistische Unterschiede.		
Inhalte: Diskussion und Erprobung zentraler Ansätze der Literatur- und Kulturwissenschaften; Auseinandersetzung mit Kulturtechniken und symbolischen Praxen eines englischsprachigen Landes; vertiefter Einblick in die Kulturgeschichte eines englischsprachigen Landes. Grundlagen, Methoden und Modelle der linguistischen Varietätenforschung, der Soziolinguistik und/oder der kulturhistorischen Betrachtung des Englischen. Exemplarische Beschreibung und Analyse einer oder mehrerer Varietäten des Englischen vor ihrem kulturellen, geschichtlichen, gesellschaftlichen, politischen und/oder wirtschaftlichen Hintergrund. Weiterentwicklung der Sprachkompetenz anhand kulturwissenschaftlicher, kulturhistorischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Themen. Erweiterung von Präsentations-, Diskussions- und Moderationstechniken sowie Verfassen und Analyse verschiedener kultureller Textsorten. Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich nur im WiSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft III		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 05-ENG-L5-P-03, 05-ENG-L5-P-04, 05-ENG-L5-P-05		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30	30
Seminar A2	30	30
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: modulbegleitend A1: Klausur (60 min) A2: Klausur (60 min) Bildung der Modulnote: Klausur in A1: 50 %; Klausur in A2: 50 % Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

05-ENG-L5-P-10	Literary Analysis	4 LP
	Literary Analysis	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	2., 3. oder 4. Semester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024	
Qualifikationsziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, durch die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenfeldern und theoretischen Konzepten der anglophonen Literaturwissenschaften diese zu erläutern, zueinander in Bezug zu setzen und kritisch zu reflektieren. Kenntnisse im Bereich anglophoner Literaturtheorie und -geschichte, epochenspezifischer Merkmale literarischer Texte sowie generischer Traditionen werden vertieft. Studierende sind fähig, literaturwissenschaftliche Fragestellungen sowie eine geeignete Methodik zu entwickeln und ihre Argumentation in unterschiedlicher, schriftlicher und mündlicher Form in der Fremdsprache darzulegen.		
Inhalte: In den Seminaren werden, aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen, fortgeschrittene Theorien, Modelle und Methoden der anglophonen Literaturwissenschaften vertieft und kritisch reflektiert. Außerdem werden spezifische Aspekte sowie ausgewählte literaturtheoretische und -historische Fragestellungen anhand von etablierten und neuen Ansätzen diskutiert und auf konkrete Textbeispiele angewandt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Argumentationstechniken. Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft II		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Langfach), L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30	30
Seminar A2	30	30
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (8–10 Seiten) in A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

ZfL-PS- Engl.L2/L3/L5-P	Praxissemester im Sekundarstufen- und Förder- schullehramt (SPS 2) Unterrichtsfach Englisch	18 LP
	Advanced Internship in Teacher Education and Special Needs Teacher Education	
(Wahl-)Pflichtmo- dul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	4. und 5. Semes- ter
	erstmals angeboten im SoSe 2025	

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über:

Fachdidaktische Kompetenzen:

Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.

Beziehungskompetenzen:

Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.

Kommunikative Kompetenzen:

Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.

Allgemeine Arbeitskompetenzen:

Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen;
Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.

Personale Grundkompetenzen:

Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.

Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:

Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen,

Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren,

Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren.

Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.

Inhalte:

- Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft,
- Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,
- Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht,
- Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht,
- Entwicklung von Förderkonzepten,
- Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material,
- Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.),
- Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidenti-tät, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung,
- Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz.
- Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heteroge-nität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.

Angebotsrhythmus und Dauer:

Jedes Sommersemester, 1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. fachdid. Seminare/Ringvorlesung Inklusion (L5), 2. Modulsemester: Durchführung und ggf. fachdid. Seminare und Auswertung, über 2 Semester. Die Ringvorlesung Inklusion wird im SoSe angeboten.

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Professur für Didaktik des Englischen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2; L5; L3
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
fachdidaktisches Seminar im Schwerpunkt-fach	30	30
fachdidaktisches Seminar im zwei-ten studierten Fach / Ringvorlesung Inklusion (L5)	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	

Prüfungsvorleistungen:

- a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren/ der Ringvorlesung Inklusion (L5)
- b) regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-26 Unterrichtsversuchen (mind. 1 unter Supervision) und
- c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch für Förderpädagogik	01.06.2026	7.58.00
--	------------	---------

Modulprüfung:

Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor-und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

ggf. besondere **Hinweise** Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)